



**Stadt  
Luzern**  
Grosser Stadtrat

## **Postulat Nr. 125 2012/2016**

Eingang Stadtkanzlei: 21. Oktober 2013

### **Mehr Transparenz bei der Energieeffizienz im Wohnungsmarkt**

Im August 2009 wurde in der Schweiz der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) eingeführt. Mit dem GEAK besteht erstmals ein Instrument zur Verfügung, mit dem die Energieeffizienz von bestehenden Gebäuden mit einfachen Mitteln erfasst und dargestellt werden kann. Anhand einer Energieetikette wird die Energieeffizienz eines Gebäudes transparent aufgezeigt. Liegenschaftsbesitzer aber auch Mieterinnen und Mieter erhalten eine objektive Beurteilung des energetischen Zustands der Liegenschaft. Ein Gebäudeenergieausweis kann für Wohngebäude, einfache Verwaltungs- oder Schulbauten erstellt werden.

Wer eine Glühbirne kauft oder einen neuen Fernseher anschafft, kann sich dank der Energieetikette schon vor dem Kauf über die Energieeffizienz des Produkts informieren. Wer hingegen eine Liegenschaft erwirbt oder eine Wohnung mietet, hat in der Regel keine Möglichkeit, sich über die Energieeffizienz des Gebäudes im Voraus zu informieren. Was für Haushaltgeräte, Autos und zahlreiche weitere Produkte längst selbstverständlich ist, sollte auch bei Gebäuden endlich umgesetzt werden. Mit dem GEAK steht ein gut bewährtes, einfaches Bewertungsinstrument zur Verfügung. Der GEAK erlaubt zudem, die Einsparpotenziale zu erkennen und passende energetische Massnahmen zu ergreifen. Der Energieausweis kann aber auch Mietentscheide beeinflussen, sodass diese auf dem Immobilienmarkt an Bedeutung gewinnen und allenfalls zu einem Wettbewerbsvorteil werden kann.

Im Rahmen der Umsetzung der städtischen Wohnraumpolitik plant die Stadt eine intensive Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbauträgern. Gemäss Reglement über die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus müssen bis Ende 2037 mindestens 16 % aller Wohnungen in der Stadt Luzern nach den Kriterien der Gemeinnützigkeit vermietet werden. Bereits heute bieten die gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften in der Stadt gegen 6'000 Mietwohnungen an. In den nächsten Jahren werden nochmals über 2'000 Wohnungen dazukommen.

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 88 76  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: [grstr@stadtluzern.ch](mailto:grstr@stadtluzern.ch)  
[www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, ob im Rahmen der geplanten Zusammenarbeit mit den gemeinnützigen Wohnbauträgern die Chance genutzt werden kann, die Zahl der Liegenschaften, für die ein Gebäudeenergieausweis besteht, und der öffentlich sichtbar ist, erhöht werden kann. Denkbar wäre beispielsweise, dass die Stadt mit den im „G-Net“ zusammengeschlossenen Baugenossenschaften eine entsprechende Vereinbarung aushandelt oder dass die Abgabe von städtischen Grundstücken an die Bedingung geknüpft wird, dass innert einer bestimmten Frist ein Gebäudeenergieausweis für sämtliche bestehenden Liegenschaften der entsprechenden Genossenschaft erstellt werden muss.

Rieska Dommann  
namens der FDP-Fraktion

Jules Gut  
namens der GLP-Fraktion